

Aktuelle Herausforderungen im Flüchtlingsrecht



24.-25. November 2026
Tagungszentrum Hohenheim



Dienstag, 24. November 2026

12.30 Uhr
Anreise und Mittagessen

14.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Konstanze Jüngling

14.15 – 15.30 Uhr

Die Justiz im Kräftespiel der Macht: Überlegungen zum Verhältnis von Recht und Politik am Beispiel der "Migrationswende"

Prof. Dr. Christian Walter, Lehrstuhl für Völkerrecht und Öffentliches Recht, Ludwig-Maximilians-Universität München

15.30 – 16:00 Uhr
Kaffeepause

16.00 – 17.15 Uhr

Schutzrelevante Entwicklungen in der Türkei, besondere Erkenntnismittel aus dem türkischen System elektronischer Behördendienstleistungen (e-Devlet) und ihre Bedeutung im Asylverfahren

Kamil Taylan, Sachverständiger

17.15 – 18.30 Uhr

Auswirkungen des Iran-Krieges auf den Schutzbedarf von Personen aus der Region

Dr. phil. Frangis Dadfar Spanta, Academy in Exile, TU Dortmund

18.30 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr

Aktuelle Perspektiven aus dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Dr. Patrick Schmidtke und Johanna Vogler, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg

Mittwoch, 25. November 2026

ab 7.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Morgenimpuls

anschließend

Die Richterliche Analyse von EUAA zur neuen EU-Qualifikationsverordnung

Prof. Dr. Harald Dörig, Richter am Bundesverwaltungsgericht i.R.

10.00 – 10.30 Uhr
Kaffeepause

10.30 – 12.00 Uhr

Erste Erfahrungen bei der Anwendung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems, einschließlich der Grenzverfahren

Mag. Gernot Maier, Direktor des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl, Österreich

Dr. Barbara Schulz-Bredemeier, Vors. Richterin am VG Berlin
Tim Kliebe, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

12.00 – 13.15 Uhr
Mittagessen

13.15 – 14.45 Uhr

Einsatz von KI im Asylprozess – Möglichkeiten und Grenzen

Dr. Niclas Stock, Niedersächsisches Justizministerium, Leiter des Projekts EMIL – Erkenntnismittelassistent für Asylverfahren
Reinhold Jawhari, Accord, Abteilung für Herkunftsländerinformation des Österreichischen Roten Kreuzes, Wien

14.45 Uhr
Tagungsende

Tagungsleitung

Dr. Roland Bank
UNHCR Berlin

Dr. Stephan Beichel-Benedetti
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Karlsruhe

Friederike Foltz
UNHCR Berlin

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Stephan Neidhardt
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Karlsruhe

Aktuelle Herausforderungen im Flüchtlingsrecht

32. Fortbildungstagung für Verwaltungsrichterinnen und -richter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Die diesjährige Tagung bietet Gelegenheit zu einem fachlichen Austausch über zahlreiche aktuelle Entwicklungen und zukunftsweisende Fragestellungen im Bereich des Asylrechts.

Im Flüchtlingsrecht finden fundamentale Veränderungen statt. In der Europäischen Union ist mit dem neuen GEAS ein Regelwerk geschaffen worden, das in sich hochkomplex ist und zudem eine stärkere Verflechtung von europarechtlichen und den verbleibenden nationalen Regelungen bedingt. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Tagung schwerpunktmäßig mit den damit für die Rechtsanwendenden bestehenden Herausforderungen mit einem Fokus auf die ersten Erfahrungen in Deutschland und Österreich mit dem neuen System.

Die Anwendung des neuen GEAS ist trotz all der Neuerungen begleitet von der Behauptung weiteren politischen Handlungsbedarfs, der mitunter in einem gewissen Spannungsverhältnis zu bestehenden rechtlichen Standards steht. Die Beleuchtung dieser Entwicklungen bildet den Auftakt der Veranstaltung.

Weitere Beiträge widmen sich herkunftslandspezifischen Fragestellungen zu Syrien, dem Iran und der Türkei sowie dem Einsatz künstlicher Intelligenz im Asylprozess.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	195,50 €
- inkl. Verpflegung ohne Übern./Frühstück	146,50 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Sabine Ilfrich
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 721
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26006
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 12. November 2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 13. – 22. November 2026 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.